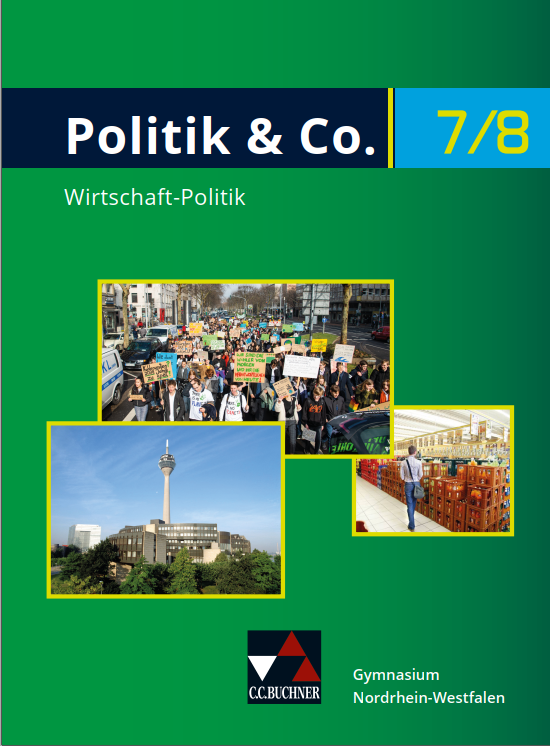
**[Geben Sie die Firmenadresse ein]**



Beispiel für einen schulinternen Lehrplan anhand des neuen Kernlehrplans

für das Fach Wirtschaft-Politik in NRW und dem Lehrwerk „Politik&Co. – 7/8“.

Politik & Co. – Nordrhein-Westfalen - G9

**Wirtschaft-Politik**

Band 7/8

ISBN: 978-3-661-**71077**-8



www.ccbuchner.de

Politik & Co. – Nordrhein-Westfalen - G9 | Band 7/8

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Kapitel**  **Kapitel und Inhaltsfelder im Schulbuch** | **Inhaltsfeld** | **Inhaltsfelder** |
| 1. **Bausteine der Demokratie in Deutschland:**   **Wirken alle reibungslos zusammen?** | * If2 | * *Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie* |
| 1. **Beteiligungsformen in der repräsentativen Demokratie:**   **Brauchen sie ein Update?** | * IF 2 | * *Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie* |
| 1. **Markt und Geld als Vermittler:**   **Erfüllen sie ihre Funktionen im (digitalisierten) Wirtschaftsgeschehen?** | * If1 * IF8 * If10 | * *Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung* * Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher * Globalisierte Strukturen und Prozesse der Wirtschaft |
| 1. **Lebensgestaltung von Jugendlichen in der Gesellschaft:**   **selbstbestimmt oder konfliktreich und vorgegeben?** | * If4 * IF 8 | * *Identität und Lebensgestaltung* * Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher |
| 1. **Jugendliche als (digitale) Verbraucher:**   **ausgetrickst und abgezockt oder mächtig und frei?** | * If8 | * *Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher* |
| 1. **Umgang mit Geld und Schulden**   **grenzenloser Konsum oder strategisches Handeln?** | * If8 * If1 | * *Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher* * Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung |
| 1. **Unternehmen in Deutschland:**   **Geht es ihnen nur um den Profit?** | * If6 | * *Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft* |
| 1. **Soziale Sicherung für Familien in Deutschland:**   **Sollte der Sozialstaat für mehr Gerechtigkeit sorgen?** | * If7 * IF4 | * *Soziale Sicherung in Deutschland* * Identität und Lebensgestaltung |
| **9 Jugendliche in der Europäischen Union:**  **Können sie die EU weiter zusammenführen?** | * If9 * Bezüge zu If11 | * *Europa als wirtschaftliche und politische Union* * Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik |

***Hinweise:***

* *Für die Kapitel jeweils zentrale Inhaltsfelder sind kursiv gedruckt.*
* *Durch Auswahl von Kapiteln lässt sich der Unterricht je nach Stundentafel für ein Jahr oder auch für zwei Jahre gestalten. Alle Inhaltsfelder werden im Band für die Jahrgangsstufen 9/10 mit anderen Schwerpunkten wieder aufgegriffen.*

**Kompetenzaufbaukarten zu den einzelnen Kapiteln**

|  |
| --- |
| **Kapitel 1: Bausteine der Demokratie in Deutschland: Wirken alle reibungslos zusammen?** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:  **Übergeordnete Kompetenzerwartungen**:  Die Schülerinnen und Schüler   * erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), * analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), * ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3), * beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2), * bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse (UK 3), * begründen ein eigenes Urteil (UK 4), * artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7)   **Konkretisierte Kompetenzerwartungen**:  Die Schülerinnen und Schüler   * stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates sowie seiner Organe dar (SK), * beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten (UK), * beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes (UK)   **Inhaltsfelder**:  IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie  **Inhaltliche Schwerpunkte**:   * demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken * Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung   **Hinweise:**  Weitere Bezüge zu IF 11 (z.B. UN-Menschenrechtscharta) möglich. |

|  |
| --- |
| **Kapitel 2: Beteiligungsformen in der repräsentativen Demokratie: Brauchen sie ein Update?** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:  **Übergeordnete Kompetenzerwartungen**:  Die Schülerinnen und Schüler   * erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), * ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3), * gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8), * bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse (UK 3), * beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1), * beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6). * stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4).   **Konkretisierte Kompetenzerwartungen**:  Die Schülerinnen und Schüler   * benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation, * erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess. * beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten, * diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess.   **Inhaltsfelder**:  IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie  **Inhaltliche Schwerpunkte**:   * Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland * Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess   **Hinweise:**  Weitere Bezüge zu IF 4 (z.B. individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung) und IF 9 (z.B. Europawahlen) möglich. |

|  |
| --- |
| **Kapitel 3: Markt und Geld als Vermittler: Erfüllen sie ihre Funktionen im (digitalisierten) Wirtschaftsgeschehen?** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:  **Übergeordnete Kompetenzerwartungen**:  Die Schülerinnen und Schüler   * Beschreiben grundlegende fachbezogene **ökonomische**, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) * Erläutern **ökonomische**, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2) * erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in **Wirtschaft**, Politik und Gesellschaft (SK 5). * führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5), * begründen ein eigenes Urteil (UK 4), * vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1), * stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4),   **Konkretisierte Kompetenzerwartungen**:  Die Schülerinnen und Schüler   * erläutern die Bedeutung eines funktionierenden Wettbewerbs im Rahmen der marktwirtschaftlichen Ordnung (SK) (IF 1) * beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs, (SK) (IF 1) * beschreiben die wirtschaftliche Bedeutung von Daten, (SK) (IF 1) * erläutern die Rolle von Unternehmen, Staat und Haushalten im Wirtschaftskreislauf, (SK) (IF 1) * beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft. (UK) (IF1) * analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung (SK) (IF 8)   **Inhaltsfelder**:  IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung  IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher  IF 10 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft  **Inhaltliche Schwerpunkte**:   * Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf (IF1) * Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter (IF 1) * Globalisierung der Wirtschaft; Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeitsteilung (IF10)   Bezüge zu IF 10   * Globalisierung der Wirtschaft: Internationalisierung von Unternehmen |
| **Kapitel 4: Lebensgestaltung von Jugendlichen in der Gesellschaft: selbstbestimmt oder konfliktreich und vorgegeben?** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:  **Übergeordnete Kompetenzerwartungen**:  Die Schülerinnen und Schüler   * analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), * erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK5), * wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2). * beurteilen dien Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK6), * stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4), * setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK2)   **Konkretisierte Kompetenzerwartungen**:  Die Schülerinnen und Schüler   * erklären den Einfluss sozialer Erwartungen auf die Identitätsbildung von Jugendlichen, * beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen; * beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Werten, Normen und Gesetzen, * stellen verschiedene Formen von Jugendkriminalität sowie Ziele und Aufgaben des Jugendstrafrechts dar, * diskutieren unterschiedliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität sowie Cybergewalt und -kriminalität,   **Inhaltsfelder**:  IF 4 Identität und Lebensgestaltung  IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher  **Inhaltliche Schwerpunkte**:   * Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt (IF4) * Rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte (IF8) * Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen (IF 4) * Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts (IF 4)   **Hinweise:**  Weitere Bezüge zu IF 2 (z.B. Rechtsstaat und Gesetzgebung) möglich. |

|  |
| --- |
| **Kapitel 5: Jugendliche als (digitale) Verbraucher: ausgetrickst und abgezockt oder mächtig und frei?** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:  **Übergeordnete Kompetenzerwartungen**:  Die Schülerinnen und Schüler   * analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), * analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4), * ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3), * erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4), * beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2), * bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3), * beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6).   **Konkretisierte Kompetenzerwartungen**:  Die Schülerinnen und Schüler   * stellen die Bedeutung von allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie gesetzlichen Regelungen zur Geschäftsfähigkeit dar, * beschreiben Regelungen zur Verbraucherinformation und Aufgaben von Verbraucherschutzzentralen, * analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung, * beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen.   **Inhaltsfelder**:  IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher  **Inhaltliche Schwerpunkte**:   * Verbraucherrechte und -pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge * Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeiten zur Durchsetzung von Verbraucherrechten * Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein * Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter |

|  |
| --- |
| **Kapitel 6: Umgang mit Geld und Schulden: grenzenloser Konsum oder strategisches Handeln?** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:  **Übergeordnete Kompetenzerwartungen**:  Die Schülerinnen und Schüler   * analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4), * ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3), * erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4), * beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2), * bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3), * beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6). * artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7)   **Konkretisierte Kompetenzerwartungen**:  Die Schülerinnen und Schüler   * analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung (SK) (IF8) * erläutern die Ursachen von Verschuldung (SK) (IF8)   **Inhaltsfelder**:  IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher  IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung  **Inhaltliche Schwerpunkte**:   * Einnahmen, Ausgaben und Verschuldung (IF 8) * Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter (IF 1) |

|  |
| --- |
| **Kapitel 7: Unternehmen in Deutschland: Geht es ihnen nur um den Profit?** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:  **Übergeordnete Kompetenzerwartungen**:  Die Schülerinnen und Schüler   * beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1), * erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), * analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), * führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5), * bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3), * begründen ein eigenes Urteil (UK 4), * artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7)   **Konkretisierte Kompetenzerwartungen**:  Die Schülerinnen und Schüler   * erläutern die Wertschöpfungskette sowie die Funktionen von Beschaffung, Produktion und Absatz im betrieblichen Handeln (SK) * beschreiben die Vielfalt selbstständiger Berufe (SK) * beurteilen den Einfluss der Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt (UK) * beurteilen in Grundzügen Chancen und Risiken unternehmerischer Selbstständigkeit (UK) * bewerten Möglichkeiten eines verantwortungsbewussten unternehmerischen Handelns in der Sozialen Marktwirtschaft (UK)   **Inhaltsfelder**:  IF 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft  **Inhaltliche Schwerpunkte**:   * Ziele, Grundfunktionen und Strukturen von Betrieben bzw. Unternehmen * Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung * Unternehmerische Selbstständigkeit: Familien-Unternehmen, Handwerk   **Hinweise:** Weitere Bezüge zu IF 1 (z.B. Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf) und IF 8 (z.B. Einnahmen, Ausgaben und Verschuldung) möglich. |

|  |
| --- |
| **Kapitel 8: Soziale Sicherung für Familien in Deutschland: Sollte der Sozialstaat für mehr Gerechtigkeit sorgen?** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:  **Übergeordnete Kompetenzerwartungen**:  Die Schülerinnen und Schüler   * erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), * analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), * präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7), * beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1), * beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2) * begründen ein eigenes Urteil (UK 4), * stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4),   **Konkretisierte Kompetenzerwartungen**:  Die Schülerinnen und Schüler   * beschreiben Ausmaß und Entwicklung von Armut und Reichtum in Deutschland (SK) (IF7) * erklären den Einfluss sozialer Erwartungen auf die Identitätsbildung von Jugendlichen (SK) (IF4) * analysieren Einkommensunterschiede zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen (SK) (IF7) * bewerten Finanzierungsmöglichkeiten des Sozialstaats vor dem Hintergrund von Gerechtigkeitsvorstellungen (UK) (IF7) * diskutieren sozialpolitische Maßnahmen zur Sicherung des Existenzminimums (UK) (IF7)   **Inhaltsfelder**:  IF 7 Soziale Sicherung in Deutschland  IF 4 Identität und Lebensgestaltung  **Inhaltliche Schwerpunkte**:   * Soziale Ungleichheit (IF7) * Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsprinzipien (IF7) * Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung (IF4) |

|  |
| --- |
| **Kapitel 9: Jugendliche in der Europäischen Union: Können sie die EU weiter zusammenführen?** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:  **Übergeordnete Kompetenzerwartungen**:  Die Schülerinnen und Schüler   * beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1), * erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), * präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7), * beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1), * setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2), * artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln (HK 3),   **Konkretisierte Kompetenzerwartungen**:  Die Schülerinnen und Schüler   * beschreiben Motive und Ziele des europäischen Einigungsprozesses, * stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Union dar, * diskutieren Chancen und Herausforderungen eines freien EU-Binnenmarktes für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie für Unternehmen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.   **Inhaltsfelder**:  IF 9: Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft  (IF 11: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik)  **Inhaltliche Schwerpunkte**:   * Europa als Wertegemeinschaft (IF9) * Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes (IF9) * Migration (IF11)   **Hinweise:**  Weitere Bezüge zu IF 8 (z.B. Verbraucherrechte, Verbraucherschutz) möglich. |

www.ccbuchner.de

Lehrbuchbeschreibung